

Karibik-Flair im Alten Kurpark

3. Sommerlounge Konzert beendet Musikreihe

Auch beim dritten und damit letzten Sommerlounge-Konzert für dieses Jahr im Alten Kurpark kam gute Stimmung auf. „Catalina & Friends“ haben den Bad Södenern und Gästen aus der Umgebung mit ihrem Auftritt ein urlaubsähnliches Ambiente geboten – Karibik-Gefühl am Samstagabend.

Die Band

Mit Catalina und ihrer Band standen vier Vollblutmusiker auf der Bühne. Zusammen sind sie Preisträger des 40. Deutschen Pop- und Rockpreises in der Kategorie „Beste Cover/Tribute Band“. Catalina Olea, gebürtige New Yorkerin, aufgewachsen dort in Spanish Harlem, mit Wurzeln aus Ecuador, ist beeinflusst von einem „Melting Pot“ verschiedenster Musikrichtungen. In ihrer Umgebung gab es immer viel Musik, die lateinamerikanischen Lieder ihrer Mutter in der Küche, die Pop- und Klassikmusik, gerne von ihrem Vater an der Stereoanlage gehört, Motown und Discomusik vom Plattenteller ihres Bruders, überall war Musik. In Spanish Harlem war Musik allgegenwärtig. Aus allen Fenstern, aus den Lautsprechern der Autos dröhnten Cheo-, Lavoe-, Celia, Puerite-, R&B- und Rap-Songs. Catalina hat schon immer gesungen. Sie ist so dankbar für die Atmosphäre, in der sie aufgewachsen ist und ist Sängerin durch und durch. Mit ihrer großartigen Bühnenpräsenz und Stimme zog sie das Publikum in ihren Bann. Seit vielen Jahren lebt Catalina in Wiesbaden. Der zweite im Bunde ist Christoph Stadler aus Speyer. Christoph ist Gitarrist. Mit seinen akustischen und elektrischen Gitarrenklängen hat er in 35 Jahren über 8.000 Auftritte weltweit gegeben. Voller Präsenz und Enthusiasmus spielte er den ganzen Abend auf seiner E-Gitarre. Er hat schon viele internationale Bands als auch deutsche Pop-Musiker begleitet.



Catalina und ihre Band

Am Schlagzeug saß Hans-Jürgen Götz. Er kommt aus „LA“, Lamerpertheim. Begeistert wirbelte er mit den Schlagstöcken auf der Bühne er Konzertmuschel. Seine musikalische Karriere umfasst das Spielen mit seiner Rockband als Support für „Eric Burdon and the Animals“. Des Weiteren war er auf großen Tanzturnieren zuhause und begleitete Ricky King, Cindy & Bert und Rocco Grana-

da auf Kanadaturnee. Er lebt seine Leidenschaft und Begeisterung für den Rhythmus in der Rock-, Soul-, Latin- und Tanzmusik aus. Neben dem Schlagzeug spielt er auch Percussion. Boris Friedel, Bassist und Gitarrist aus Heidelberg, steht seit 40 Jahren auf den Bühnen auf denen Musik gespielt wird. Er absolvierte die Swiss Jazz School und ist musikalisch auch im Blues, Latin,

Pop und Rock zuhause. Auf der Bühne war er in seinem Element. Ein Musiker der Profiklasse. Kulinarisch wurde der Musikabend durch die Bewirtung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain gestaltet. Gut gelaunt wurden unter dem roten Zelt Dach Würstchen gegrillt und Getränke ausgeschenkt. Das Konzert startete pünktlich um 19 Uhr bei schönem Son-

nenlicht und endete in der Dunkelheit eines Sommerabends. Das Publikum saß verteilt auf den Bänken im Kurpark als auch auf mitgebrachten Klappstühlen und Decken. Es gab kleine und größere Picknicks, Kinder und Erwachsene jeden Alters waren vertreten. Ebenso musikinteressierte Hunde. Zaghafte begannen die ersten am Rand zu tanzen,

dann war der Bann gebrochen. Bad Soden tanzte. Catalina feuerte das Publikum an, erst von der Bühne aus, dann auch mit ihrem Mikrofon in der Menge. Die Stimmung stieg, viele Songs wurden mitgesungen und es gab auch Momente, da wurden die Feuerzeuge und Handytaschenlampen gezückt und hochgehalten.

Das Repertoire des Abends umfasste viele englisch- und spanischsprachige bekannte Musiktitel. Sunny, Chan Chan, Quizas, Back to Black, All About the Bass, Senorita, Half

A Minute, La Isla Bonita, Faith, Stand By Me, Corazon Espinado, Walkin On Sunshine, Despacito, Nossa Guantanamera, I Will Survive, Walk On Wilde Side, A Night Like This und viele andere Titel wurden gespielt. Ziemlich pünktlich war um 22 Uhr die Musik aus und besetzt von dem schönen Musiksommerabend zerstreuten sich die Gäste über alle Kurpark-Wege und gingen nach Hause.

Zitat der Stadt Bad Soden zur Sommerlounge

„Wir sind außerordentlich zufrieden mit der Resonanz auf unsere Sommerlounge-Reihe. Das Konzept kommt bei allen Altersgruppen gut an, auch die Idee eines Picknicks im Park wird sehr gut angenommen, vor allem auch von Familien“, sagt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Viele Gäste nutzen die Möglichkeit unter freiem Himmel zu tanzen. Dementsprechend wählt unsere Abteilung Kultur und Veranstaltungen die Bands aus. Die Musik muss tanzbar sein und zum Mitsingen einladen. So war es auch am vergangenen Samstag beim Auftritt von „Catalina & Band“ – es wurde ausgelassen zu heißen Latino-Klängen getanzt und mitgesungen. Auch nächstes Jahr werden wir wieder einen bunten Strauß an Bands anbieten.“ CK

